

Hinweis: Queerfeindliche Kommentare

Kommentare, die Achtung und Respekt vor anderen fehlen lassen, haben hier keine Chance!

Held:innen des Alltags

Vor einigen Tagen kam ich mit einem Menschen ins Gespräch, der in einer Pflegeeinrichtung arbeitet.

Seine Aufgabe ist es, verschiedene ‚Springerdienste‘ zu übernehmen: Essen austeilen, Botengänge machen oder Besucher:innen in Corona-Zeiten am Eingang in Empfang nehmen und dort die Einlassvoraussetzungen (Corona-Schnelltest, Maske, etc.) zu prüfen.

Diese Person erzählte mir, dass sie schon seit 7.00 Uhr morgens Dienst getan hat und der Arbeitstag 10 Stunden dauere.

Mal anders herum...

Die Perspektive zu wechseln, kann helfen...

<https://www.instagram.com/reel/CeBd0iYjYtI/?igshid=MDJmNzVkMjY>
=

IDAHOBIT

IDAHOBIT – Er erinnert daran, dass Ablehnung, Hass, Diskriminierung und Gewalt gegen Menschen, die sich nicht in das Heterosexuelle Geschlechtsschema einordnen lassen wollen und können, immer noch an der Tagesordnung ist.

Reden und Schweigen

Manche verstehen es nicht, wie es sich mit öffentlichen Statements verhält.

Wer öffentliche Statements abgibt, aber keinen öffentlichen Diskurs will, sollte doch lieber schweigen.

Öffentliche Kommunikation ist keine Einbahnstraße!

„... und nahm ein Kind in seine Arme ...“

Triggergefahr: sexualisierte Gewalt!

Wieviele Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder werden an diesem Sonntag innerlich zusammen zucken?!

Wieviele Menschen wird in den Sinn kommen, was an zigtausenden Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen durch kriminelle Verbrechen sexualisierter Gewalt in der Vergangenheit durch kirchliche Amtsträger an Leid geschehen ist?!